

REFERENTINEN UND REFERENTEN



Regina Höbel

Leiterin Kommunalberatung, Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung, Bochum



Ulrich Paßlick

Stadt Bocholt
Stadtbaurat/Technischer Beigeordneter



Jürgen Beese

Stadt Bocholt
Fachbereichsleitung Soziales



Joachim Bußhoff

Stadt Bocholt
Fachbereichsleiter Grundstück- und Bodenwirtschaft



Nicole Johann

Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstück- und Bodenwirtschaft, Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung



Heinz-Josef Nienhaus

Stadt Bocholt
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und IT



Berthold Klein-Schmeink

Geschäftsführer Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt



Georg Sieverding

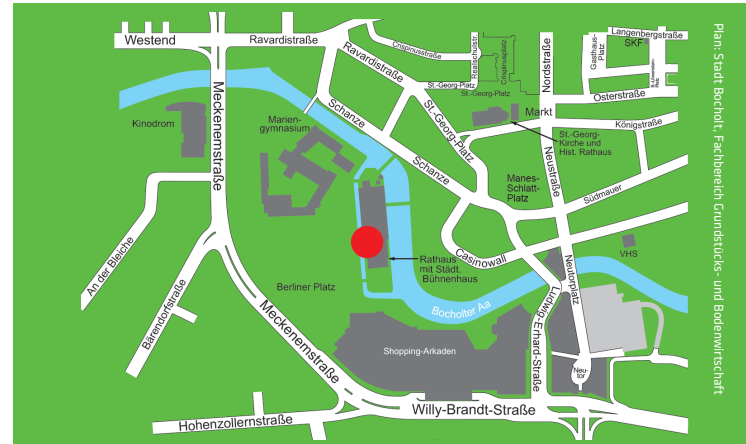
Stadt Bocholt
Geschäftsbereichsleiter Stadtplanung



Andrea Döring

Stadt Bocholt
Fachbereichsleiterin Stadtplanung und Bauordnung, Innenstadt NRW

VERANSTALTUNGORT



Plan: Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstücke- und Bodenwirtschaft

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung bitte per Post oder E-Mail an:

Stadt Bocholt
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
Frau Lea Wenning
Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/953-153
Fax: 0 28 71/953-385
E-Mail: lea.wenning@mail.bocholt.de

www.bocholt.de

Wohnungsbau Programm Bocholt

Wir bauen **Zukunft**
... in **Bocholt**



30. Juni 2016
17 Uhr
Rathaus Bocholt

Layout und Fotos:
Stadt Bocholt
Büro des Bürgermeisters -
Presse- und Informationsdienst
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

 **BOCHOLT**

„Die Zukunft des Wohnens in Bocholt

Mit dem Wohnungsbauprogramm Bocholt stellt sich die Stadt für die nächsten fünf Jahre der stadtentwicklungspolitischen Herausforderung der Schaffung von Wohnraum. Ziel ist es, preiswertes Wohnen für alle Bevölkerungsgruppen zu schaffen. Die Stadt will sich hinsichtlich der Quantität als auch der Qualität nachfrageorientiert aufstellen, neue Trends in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft aufgreifen und in den Diskurs mit Investoren, Wohnungsbaugesellschaften sowie Bürgerinnen und Bürgern eintreten.

Wie viele Wohneinheiten werden in den nächsten Jahren benötigt? Können neue Wohnformen auch in Bocholt Platz finden? Sind neue Wohngebiete auch klimagerecht? Wie können die neuen Siedlungen in die Quartiere eingebunden werden und wie kann die bauliche Entwicklung Integration fördern?

Mit der Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft im städtischen Unternehmen EWIBO und der Erstellung eines Wohnungsbauprogrammes für die Stadt ist der Grundstein für die Bewältigung der vordringlichen öffentlichen Aufgabe gelegt, preiswerten Wohnraum zu schaffen. Für eine nachhaltige Entwicklung im Wohnungsbau und damit für ein lebenswertes Bocholt als Zukunftsstadt 2030 sind alle gesellschaftlichen Kräfte aufgerufen, sich zu beteiligen.

Ich freue mich auf eine anregende Diskussion mit Ihnen zum für uns alle wichtigen Thema Wohnen.“



Peter Nebelo

Bürgermeister der Stadt Bocholt

PROGRAMM 30. Juni 2016

Moderation: Andrea Döring

17 Uhr **Einlass**

19:30 Uhr

Das Wohnungsbauprogramm Bocholt - der richtige Weg für Bocholt zum bezahlbaren Wohnraum.

17:15 Uhr **Begrüßung:**
Bürgermeister Peter Nebelo

Podiumsdiskussion mit dem Arbeitskreis Wohnungsbauprogramm
Impulsreferat: Joachim Bußhoff,
Leiter des Fachbereiches Grundstücks- und Bodenwirtschaft
Podiumsdiskussion

17:25 Uhr **Bezahlbarer Wohnraum für Bocholt?!
Eine Herausforderung der
Stadtentwicklung**
Stadtbaurat Ulrich Paßlick

Nicole Johann, Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft, Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung
Heinz-Josef Nienhaus, Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung und IT
Berthold Klein-Schmeink, Geschäftsführer der EWIBO
Georg Sieverding, Leiter des Geschäftsbereiches Stadtplanung
Jürgen Beese, Leiter des Fachbereiches Soziales

17:45 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im
Wohnungsbau**
Regina Höbel, Leiterin Kommunalberatung, Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung, Bochum

18:30 Uhr **Fragen und Diskussion**
**Podiumsdiskussion mit Regina Höbel
und Ulrich Paßlick**

Pause

20:30 Uhr

Wie geht es weiter?

20:40 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

